

## Welche Kosten sind zu erwarten?

Die Kosten für die Versorgung eines Tieres durch den Notfalldienst liegen über denen einer „normalen“ Behandlung in der Sprechstunde. Es ist die gesetzliche **pauschale Notdienstgebühr in Höhe von 59,50 € (inkl. MwSt.)** zu entrichten und die tierärztlichen Leistungen werden **im 2-fachen bis 4-fachen Satz berechnet**. Auch die telefonische Beratung ist eine kostenpflichtige tierärztliche Leistung.

Es ist empfehlenswert, eine **Versicherung Ihres Tieres** zu erwägen (**Kranken-/OP-Versicherung**), die helfen kann, höhere Kosten abzufangen.

Stellen Sie sich bitte darauf ein, dass Sie die Kosten für die Versorgung **direkt vor Ort begleichen** müssen (bar, EC) – nachträgliche Rechnungen sind im Notfalldienst unüblich.

## Was lässt sich gegen Notfälle tun?

Natürlich kann nicht jeder Notfall vermieden werden. Eine **gute Haltung und Fütterung** Ihres Tieres sowie **planmäßige Prophylaxe** sind aber sehr hilfreich, um viele Erkrankungen zu verhindern oder zu verbessern. Ihr Tierarzt unterstützt Sie dabei gern mit **vorsorglichen Beratungen**.

Verunfallt oder erkrankt Ihr Tier trotz guter Fürsorge, kann durch **rechtzeitige Behandlung** vielfach vorgebeugt werden, dass Sie ausgerechnet im Notfalldienst zum Tierarzt müssen. Im Frühstadium ist in aller Regel auch weniger Aufwand nötig, um dem Tier zu helfen.

Der „gute Draht“ zum **Haustierarzt** hilft Ihnen, Lebensqualität und Wohlbefinden Ihres Tieres zu stärken – und damit Ihren Geldbeutel zu schonen, weil es zu manchem Notfall tatsächlich nicht kommt.

## Tierärztlicher Notfalldienst Sachsen (Kleintiere)

[www.vetnotdienst.de](http://www.vetnotdienst.de)



**Zentrale Notrufnummer  
01805 84 37 36**

**0,14 €/min.**

(deutsches Festnetz und Mobilfunknetz)

### Wichtiges für eine sichere Fahrt:

Sorgen Sie für einen **schonenden und sicheren Transport** und sprechen beruhigend mit Ihrem Tier. Bedenken Sie, dass Tiere mit Schmerzen oder in Panik sich wehren und aggressiv sein können – achten Sie darauf, **sich selbst zu schützen!**

#### Hunde:

- ✓ Halsband und Leine
- ✓ evtl. Maulkorb/Maulschlinge anlegen

#### Katzen, kleine Hunde, Heimtiere:

- ✓ geschlossene Transportbox

#### große Hunde:

- ✓ Decke als Trage nutzen

#### außerdem:

- ✓ EU-Heimtierausweis/Impfausweis
- ✓ regelmäßig verabreichte Medikamente (Tier)
- ✓ Bargeld/EC-Karte



**Sächsische  
Landestierärztekammer**  
(Körperschaft des öffentlichen Rechts)

## Notfall beim Tier – Was tun?

**Informationen  
für  
Tierhalter**

---

**Tierärztlicher  
Notfalldienst Sachsen  
(Kleintiere)**

[www.vetnotdienst.de](http://www.vetnotdienst.de)



**Zentrale Notrufnummer  
01805 84 37 36**

**0,14 €/min.**

(deutsches Festnetz und Mobilfunknetz)

Notfälle kommen immer plötzlich und unerwartet. Diese Hinweise sollen Ihnen helfen, Notfallsituationen mit Ihrem Tier mit möglichst klarem Kopf zu meistern.

### Was ist der tierärztliche Notfalldienst?

Der Notfalldienst sichert die tierärztliche Versorgung von **NOTFÄLLEN**, die außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Tierarztpraxen eintreten:

In **Nachtstunden (von 18:00 Uhr bis 8:00 Uhr)**, an **Wochenenden (von freitags 18:00 Uhr bis montags 8:00 Uhr)** und an **Feiertagen (ganztäglich)** halten sich die eingeteilten Tierarztpraxen für eine evtl. Notfallversorgung Ihres Kleintieres dienstbereit. Üblicherweise erfolgen im Notfalldienst für Kleintiere **keine Hausbesuche**.

### Was ist ein Notfall?

Bei einem Notfall ist zu befürchten, dass das Tier **ohne sofortige tierärztliche Hilfe starke Schmerzen** und/oder **schwerwiegende gesundheitliche Schäden** evtl. bis zum **Tod** erleidet.

Auch wenn Sie verständlicherweise besorgt sind, wenn Ihr Tier beunruhigende Symptome zeigt, überlegen und prüfen Sie bitte gut, ob es sich wirklich um einen Notfall handelt oder ob der (dringende) Tierarztbesuch zumindest bis zur nächsten Sprechstunde warten kann.

**Der Notfalldienst muss für echte Notfälle reserviert sein** – für diese kann es tragisch ausgehen, wenn sie (z. B. aufgrund von anderen harmlosen Anliegen) nicht oder nicht rechtzeitig versorgt werden können.

### Anzeichen eines NOTFALLS:

- Bewusstlosigkeit/Zusammenbruch
- plötzliche oder schnell zunehmende Schwäche
- Atemnot
- Krampfanfälle, Lähmungen
- starke Schmerzäußerungen
- Knochenbrüche, Verlust von Körperteilen
- tiefe/stark blutende Wunden
- Augenverletzungen
- Verschlucken von Gift oder Gegenständen
- blutiges Erbrechen, blutiger Durchfall
- andere starke Blutungen (anhaltend)
- Unfähigkeit, Kot oder Urin abzusetzen
- aufgeblähter Bauch (Hund)
- Hitzschlag, Verbrennungen
- Geburtsprobleme
- (schwere) Verkehrsunfälle
- bei Heimtieren (Kaninchen, Meerschweinchen etc.) besonders: Verweigerung der Futteraufnahme, aufgeblähter Bauch

### KEINE Notfälle:

- kleine Alltagsunfälle/-verletzungen
- Würmer, Zecken, andere Parasiten
- fehlende Impfungen
- Erkrankungen, die bereits seit längerer Zeit bestehen und nicht lebensbedrohlich sind (zum jetzigen Zeitpunkt)

### Was leistet der tierärztliche Notfalldienst?

Es werden in erster Linie **lebensrettende Sofortmaßnahmen** geleistet und (nur) die dafür **notwendigen Untersuchungen** vorgenommen. Aufwändige Diagnostik wird im Notfalldienst nicht durchgeführt – es sei denn, sie ist für die Stabilisierung erforderlich.

Die Notfälle werden nach einer ersten Einschätzung vom Tierarzt in der **Reihenfolge ihrer Dringlichkeit** eingetaktet (Lebensbedrohlichkeit, Schmerzen usw.). Bitte haben Sie Geduld und Verständnis, dass es nicht selten zu **längeren Wartezeiten** kommen kann.

Die Notfallbehandlung soll den **Patienten stabilisieren** und vorhandene **Schmerzen lindern**. Die Weiterbehandlung übernimmt üblicherweise der Haustierarzt oder auch eine spezialisierte tierärztliche Praxis/Klinik.

### Wie ist der aktuelle Notfalldienst zu finden?

Auf **www.vetnotdienst.de** ist eine Übersicht aller zum aktuellen Zeitpunkt diensthabenden Tierarztpraxen zu finden (Auflistung und Landkarte) sowie die zentrale Notrufnummer: **01805 84 37 36**.

### Bei Anruf werden Sie an die nächstgelegene diensthabende Tierarztpraxis weitergeleitet.

(Sie erhalten zunächst automatisch einige wichtige Hinweise, bevor die Weiterleitung erfolgt - hören Sie die Ansage deshalb bitte bis zum Ende an.)

Je nach Region müssen Sie sich evtl. auf **längere Anfahrten (Fahrstrecken, Fahrtzeiten)** einstellen. Falls Ihnen die Notfalldienst-Praxis nicht bekannt ist, erfragen Sie im Telefonat ggf. **Anfahrt** und **Parkmöglichkeiten**.